



65 JAHRE ROSENHAGEN METALLBAU



TAG DER OFFENEN TÜR AM 25. MÄRZ 2017, 11-17 UHR

Hans W. Bluhm
Inh. Erbgemeinschaft Bluhm



- Erd- und Planierarbeiten
- Kultivierungen
- Grundwasserabsenkung
- Tiefbau

Telefon: (0 51 39) 17 04
Radenstraße 7 • 30938 Burgwedel (OT Kleinburgwedel)

Peter Vogel
Internationale Transporte
Fachspedition
für Italien und Spanien



www.meyer-hartmann.de

meyer
NATUR(ST)EIN MUSS

- Treppen
- Fensterbänke
- Küchenarbeitsplatten
- Waschtische
- Grabmale
- Einfassungen
- Restaurierung

057 61-5 75
LOCCUMER STR. 63 - 31633 LEESE - FAX (0 57 61) 16 75

Holitska
TORTECHNIK
Norm- und Industriertorsysteme
Montage · Vertrieb · Kundendienst · Wartung

Drachwiesenweg 4 · 31311 Hänigsen
Telefon 0 51 47/98 09-0 · Telefax 98 09 80

Schreinerei Kuhaupt
MODERNES HOLZHANDWERK

Türen · Fenster · Treppen · Treppenstufen
Innenausbau · individuelle Anfertigung

Indutriegebiet Lütkefeld
Speckgraben 15
34414 Warburg

Tel.: 05641-1530
Fax: 05641-8846
Auto-Tel.: 0171-6438888

www.schreinerei-kuhaupt.de
kontakt@schreinerei-kuhaupt.de

MARKMANN
Premiumpartner
autorisierter Konfektionär

Volltreffer...
und Rabatte sichern

schleifen · kleben · schützen

Jetzt als registrierter Kunde, auf fast alle Produkte **10% Rabatt** erhalten!
Wir freuen uns auf Ihre Registrierung.

www.shop-markmann.de

Markmann Oberflächentechnik GmbH
Gustav-Hagemann-Straße 40 • 38229 Salzgitter
Tel. 0 53 41 / 8 76 86 0 • Fax. 0 53 41 / 8 76 86 29
E-Mail. info@markmann.de • Internet. www.markmann.de

SCHOLLKONSEQUENT · KOMPETENT · TRANSPARENT GLAS

Gratulation zu **65 Jahren**
regionaler Tradition!

Wir bieten individuelle, rationelle Konzepte rund ums Glas.
Von hochwertigen Flachgläsern aller Art bis hin zu High-Tech Kompaktlösungen.

SCHOLL GLAS

HEIDE HOTEL KLÜTZ
SPEISEN | ÜBERNACHTEN | TAGEN

Ostersonntag
„Osterbrunch“

Zu Ostern:
„Frischer-Spargel“
Karfreitag und Ostersonntag
durchgehend warme Küche!

Wir wünschen
Fa. Rosenhagen
alles Gute zum
Firmenjubiläum
und weiterhin
viel Erfolg!

Tagungs- und
Veranstaltungsräume
Partyservice

Celler Straße 10
30938 Fuhrberg/Burgwedel
Telefon (0 51 35) 7 90 und 14 15
Telefax (0 51 35) 12 67



In den Hallen der Firma Rosenhagen Metallbau können sich die Gäste beim Tag der offenen Tür auch selbst im Metallhandwerk probieren. Außerdem gibt es mittelalterliche Ritterspiele (kleines Bild).



Am Anfang stand die Dorfschmiede

Die Firma Rosenhagen Metallbau besteht seit 65 Jahren

Vor 65 Jahren hat es in einer kleinen Schmiede in dem Ort Nordkampen bei Walsrode einen Betriebswechsel gegeben. Weil der Betreiber der Dorfschmiede keinen Nachfolger hatte, suchte er nach einem Käufer für seinen kleinen Betrieb. Ernst Rosenhagen sah seine Chance, selbstständig zu werden. Es waren die Anfänge der Metallbaufirma Rosenhagen, die heute in Kleinburgwedel in der dritten Generation 27 Menschen beschäftigt und für ihre innovativen und individuellen Produkte bekannt ist.

Der Geschäftsführer Heiko Rosenhagen und seine Frau Bianca haben sich mit ihrem mittelständischen Betrieb einen Namen über das Handwerk hinaus gemacht, indem sie innerbetriebliche Abläufe so organisiert haben, dass der Mensch in jeder Hinsicht im Mittelpunkt steht. Mit ihren Arbeitsstrukturen und dem Gesundheitsmanagement hat die Firma unter anderem den Niedersächsischen Wirtschaftspreis errungen.

Jahrzehnte des Häuserbaus

Mit den Arbeitsabläufen von vor 65 Jahren hat der heutige Betrieb an der Wallstraße nur noch wenig gemeinsam. Als Firmengründer Ernst Rosenhagen die Dorfschmiede in Nordkampen übernahm, wurden Pferde noch hauptsächlich in der Landwirtschaft eingesetzt. Dementsprechend ging es viel um den Hufbeschlag der Pferde. 1960 zog der Betrieb nach Fuhrberg um.

Allerdings nahm der Hufbeschlag mit der Motorisierung bald ab, und andere Bereiche traten in den Vordergrund. Die 50er- und 60er-Jahre waren die Jahrzehnte des Aufbaus. Viele Ein- und Mehrfamilienhäuser entstanden. Hier gab es für den Metallbau viel zu tun,

etwa wenn es um Treppengeländer ging. Ernsts Sohn Heinz kümmerte sich verstärkt um diesen neuen Arbeitsbereich. Heinz und Elke Rosenhagen prägten die noch heute gültige Unternehmensphilosophie: „Man muss sich den Gegebenheiten anpassen und Veränderungen als Chance sehen.“ Veränderungen sind ein Teil eines Wirtschaftsbetriebs und nur, wer dafür offen ist, kann eine Firma erfolgreich führen. Nachdem Heinz und Elke Rosenhagen die Firma 1976 in der zweiten Generation übernommen hatten, konzentrierten sie sich vollends auf den klassischen Metallbau bis hin zum Treppenaufbau.

Umzug nach Kleinburgwedel

Deren Sohn Heiko zeigte schon früh Interesse an dem, was Papa in der Werkstatt trieb. Samstags war es sein größter Wunsch, mit in die Werkstatt zu kommen. „Einen anderen Berufswunsch hatte ich nie“, sagt er heute. Und so war es nur folgerichtig, dass Heiko 1983 als Lehrling in die Firma seines Vaters eintrat. 34 Jahre prägt Heiko Rosenhagen nun schon mit seiner Arbeitskraft das Unternehmen, und seit 2003 steht er in der dritten Generation an dessen Spitze. Die Geschichte wiederholte sich nicht nur



Der heutige Firmenchef Heiko Rosenhagen hatte schon immer ein Faible fürs Handwerk.

personell, sondern auch darin, dass es in Fuhrberg bald wieder Platzmangel gab. Im Jahr 1992 zog die Firma erneut um, diesmal an den heutigen Standort im Kleinburgwedeler Gewerbegebiet nördlich der Bahnlinie. Hier konnten neue Flächen und moderne Produktionsmethoden genutzt werden.

Am Beginn 1992 stand eine Halle mit rund 1000 Quadratmetern zur Verfügung. 1999 kam eine zweite Halle mit erneut 1000 Quadratmetern hinzu, und 2016 wurde die Produktionsfläche ein weiteres Mal um eine Halle von 2000 Quadratmetern erweitert. „Das war nötig“, sagt Bianca Rosenhagen, denn moderne Metallverarbeitung werde heutzutage zunehmend von Maschinen übernommen. Man könnte dabei darauf kommen, dass Maschinen, wie in der Industrie so oft passiert, Menschen ersetzen sollen. Nicht so bei Rosenhagen. „Im Gegenteil haben wir unser Team von 17 Mitarbeitern im Jahr 2012 auf inzwischen 27 Mitarbeiter aufgestockt“, rechnet Bianca Rosenhagen vor. Maschinen wie etwa ein Plasmaschneider ersetzen keine Menschen, sondern übernehmen zeitintensive Arbeiten wie etwa das Entgraten und geben den Mitarbeitern mehr Zeit, sich um andere, wichtigere Prozesse zu kümmern.

Mensch im Mittelpunkt

Ohnehin steht bei Rosenhagen der Mensch im Mittelpunkt der Arbeit. Das zeigt sich an den internen Abläufen. Vor fünf Jahren etwa hat Rosenhagen damit begonnen, in Zusammenarbeit mit einer Krankenkasse seine Mitarbeiter zu fragen, wo sie Probleme in den Arbeitsabläufen sehen. Als Ergebnis stand der Faktor Stress als das belastende Element, das unter anderem durch bessere Kommunikation innerhalb der Firma reduziert wur-

Gefeiert wird mit Tag der offenen Tür

Zum Geburtstag lädt man sich Gäste ein. Das ist bei Firmen oft nicht anders, und so gibt es zum 65-jährigen Bestehen am Sonnabend, 25. März, auf dem Firmengelände von Rosenhagen, Wallstraße 21, in Kleinburgwedel, Zünftiges zu entdecken. Die Eröffnung der neuen Produktionshalle und die 65-jährige Firmengeschichte, die in einer Schmiede ihre Anfänge hatte, nehmen Bianca und Heiko Rosenhagen zum Anlass, auf dem Gelände in die Vergangenheit einzutauchen.

Beim Tag der offenen Tür können sich die Besucher auf Ritterspiele freuen. Zwischen 11 und 17 Uhr werden die Ritter Balthasar von Fiebelkorn und Hartmann von Starckenberg Zweikämpfe und Turnierreiterei vorführen. Besucher können sich im Bogenschießen oder Speerwerfen üben oder auch einen Zauberstab wie zu Merlins Zeiten schmieden.

Natürlich kann man an diesem Tag auch dem Rosenhagen-Team über die Schulter schauen. In kleinen Vorführungen erfahren die Besucher mehr über den Alltag im Metallhandwerk.



Wirtschaftsminister Olaf Lies (links) und Ministerpräsident Stephan Weil (rechts) übergeben Bianca Rosenhagen, Mitarbeiter Meik Scheffke und Heiko Rosenhagen den Niedersächsischen Wirtschaftspreis.

Foto: Archiv Nordhannoversche Zeitung

de. Bei einer weiteren Befragung wurde das deutlich. Für dieses Engagement ist Rosenhagen 2014 mit dem Gesundheitspreis für Betriebe der Gesundheitswirtschaft Hannover ausgezeichnet worden.

Betriebsklima und Ausbildung

Darüber hinaus achtet die Firma besonders auf das Betriebsklima, indem sie sich darum kümmert, die Mitarbeiter zu fördern. Stichwort ist hier die „horizontale Karriereplanung“. „Nicht jeder möchte nach oben hin Karriere machen“, erklärt Bianca Rosenhagen. Bisher ist es die Regel, dass man bei beruflichem Erfolg aufsteigt und bald ein Team führt. Bei Rosenhagen kann man aber besondere Fähigkeiten gezielt intensivieren und in seinem Fach besser werden und sich spezialisieren. Auch auf diese Weise kann man Karriere machen und ein höheres Gehalt erwirtschaften.

Die Ausbildung liegt Rosenhagen besonders am Herzen. In Kleinburgwedel werden ständig junge Menschen ans Handwerk herangeführt, wobei es immer auch um den zwischenmenschlichen Aspekt geht. „Wir nehmen nur Auszubildende, die bei uns ein Prakti-

kum gemacht haben.“ Wenn man zueinander passt, steht einer Ausbildung nichts im Weg. Dabei ist auffällig, dass auch junge Frauen in diesen Bereich streben. Als einer der wenigen Betriebe in Deutschland bietet Rosenhagen eine triale Ausbildung an. Ähnlich wie im vielfach erprobten dualen System werden Studium und Praxis kombiniert. Bei der trialen Variante kommt als drittes Standbein die Meisterausbildung hinzu. „Dadurch haben die Absolventen einen ganz anderen Stand bei den Mitarbeitern, denn sie sprechen eine gemeinsame Sprache“, weiß Bianca Rosenhagen.

Weil zeichnet Firma aus

Die Bemühungen um das Arbeitsklima und die Anstrengungen in der Ausbildung haben dazu geführt, dass die Firma Rosenhagen im vergangenen Jahr von Ministerpräsident Stephan Weil und Wirtschaftsminister Olaf Lies persönlich mit dem Niedersächsischen Wirtschaftspreis ausgezeichnet wurde.

Bei aller Innovation, die sich in den vergangenen 65 Jahren bei Rosenhagen gezeigt hat, darf man auf die Zukunft des Betriebs gespannt sein.

Bartels-Automobile.de
gnadenlos günstig



Über 400 geprüfte Gebrauchtfahrzeuge in Fuhrberg. Seit 1991.

Das Erlebnis **WIE NEU** nur günstiger

Tuchenhagen
BÜROKOMMUNIKATION

digitale Kopier-, Druck- und Scansysteme
digitale Archivierungslösungen

Garbsen • Telefon: 05131 – 8472